

08 Erfahrungsberichte aus dem Alltag von Schulen

Description

BÜNDNIS GEGEN CYBERMOBBING

Lehrkräfte

Erfahrungsberichte aus dem Alltag von Schulen



1. Ungenehmigtes Video auf Social Media

Nach dem Unterricht filmten sechs MÃ¤dchen aus einer 5. Klasse ein Tanzvideo auf dem Schulhof. Ohne EinverstÃ¤ndnis der anderen lud die Erstellerin das Video auf TikTok und YouTube hoch. Eine SchÃ¼lerin erzÃ¤hlte ihrer Mutter davon, die daraufhin die Elternsprecherin informierte. Diese versuchte zunÃ¤chst, das Problem direkt mit dem MÃ¤dchen zu klÃ¤ren, das das Video hochgeladen hatte â?? doch die SchÃ¼lerin zeigte wenig Einsicht.

In der Zwischenzeit hatten einige Jungen der Klasse das Video entdeckt, es mit Stickern und abwertenden Kommentaren versehen und erneut hochgeladen. Als die Elternsprecherin erneut das GesprÃ¤ch mit der Schule suchte, verwies diese zunÃ¤chst darauf, dass das Video in der Freizeit aufgenommen wurde. Allerdings waren der Schulhof und das SchulgebÃ¤ude im Hintergrund deutlich zu erkennen.

Die Eltern der betroffenen MÃ¤dchen schalteten schlieÃ?lich die Polizei ein. Der zustÃ¤ndige Beamte kontaktierte die Schulleitung, und es wurde eine AufklÃ¤rungsrunde mit der gesamten Klasse durchgefÃ¼hrt. Die Polizei erklÃ¤rte den SchÃ¼lern die rechtlichen Konsequenzen ihres Handelns und wies auf die mÃ¶glichen Folgen solcher Aktionen hin. Die SchÃ¼ler lÃ¶schten das Video und es folgten keine weiteren Konsequenzen.



2. Heimliche Tonaufnahme eines Lehrers

In einer 8. Klasse nahm ein SchÃ¼ler heimlich eine Tonaufnahme seines Englischlehrers auf, der im Unterricht oft laut wurde und den SchÃ¼lern Angst einflÃ¶Ã?te. Trotz mehrerer GesprÃ¤che Ã¤nderte sich das Verhalten des Lehrers nicht. Daraufhin entschloss sich der SchÃ¼ler, das GesprÃ¤ch heimlich aufzunehmen und den Mitschnitt auf dem Schulhof anderen SchÃ¼lern zu zeigen. Ein MitschÃ¼ler erzÃ¤hlte dies seiner Mutter, die den Vorfall dem Klassenlehrer meldete, jedoch ohne den Namen des aufnehmenden SchÃ¼lers zu nennen.

Der Klassenlehrer sprach den Vorfall mit dem Englischlehrer an, der verÃ¤rgert reagierte und eine Anzeige wegen der unerlaubten Aufnahme in ErwÃ¤gung zog. In einer Besprechung mit dem Elternbeirat und den beteiligten LehrkrÃ¤ften wurde der Klasse schlieÃ?lich ein Ultimatum gestellt: Der SchÃ¼ler sollte sich bis zum Ende des Schultages bei einem der Lehrer melden, andernfalls drohte eine Anzeige.



SchlieÃ?lich meldete sich der SchÃ¼ler mit einem Freund beim Klassenlehrer und gestand die Aufnahme. Die Mitschnitte wurden gelÃ¶scht, und als Konsequenz musste der SchÃ¼ler die Schulregeln als Hausaufgabe abschreiben.

Interessiert an weiteren Fortbildungsprogrammen?



Ob Workshop, Bildungsurlaub oder Spezialkurs â?? erweitern Sie Ihre Kompetenzen im Bereich Cybermobbing-PrÃ¤vention und digitaler Sicherheit! Unsere vielfÃ¤ltigen Fortbildungsangebote bieten praxisnahe Methoden und aktuelle Informationen, die Sie direkt in Ihrem Schulalltag anwenden kÃ¶nnen. Informieren Sie sich jetzt Ã¼ber unsere Programme und finden Sie die passende

Date Created
12. Dezember 2024